

Neuheiten



Faszination Schweizerischer Nationalpark

Der Schweizerische Nationalpark ist ein einzigartiges Naturreservat im Engadin und Val Müstair, in dem die Natur seit über hundert Jahren sich selbst überlassen ist. Aus diesem aussergewöhnlichen Naturschutzexperiment hat sich ein grossartiges Wildnisgebiet entwickelt: Hier werden wir Zeugen der dynamischen Prozesse, die diese Landschaft prägen. Hans Lozza lädt ein zu einer sehr persönlich geprägten Entdeckungsreise durch den ältesten Nationalpark der Alpen. Unzählige Stunden

war er unterwegs, zu allen Jahreszeiten und bei unterschiedlichsten Stimmungen. Seine atemberaubenden Bilder vermitteln einen intimen Einblick in die verschiedenartigen Lebensräume mit ihrer reichen Tier- und Pflanzenwelt. In kurzen Texten erklärt er die Besonderheiten der alpinen Lebensgemeinschaften und lässt die Leserinnen und Leser an seiner Faszination teilhaben. Das Buch macht so richtig «gluschtig» auf den nächsten Besuch im Nationalpark.



316 Seiten, gebunden, Hardcover
Zahlreiche Abbildungen
Format: 30,5 cm x 21,7 cm
ISBN 978-3-03922-092-2
Fr. 49.-



Wie wir jagen wollen

Jagd ist keine statische Grösse, sondern hat sich im Laufe der Geschichte immer wieder verändert, weil sich Ansprüche und Herausforderungen gewandelt haben. Auch heute steht die Jagd vor grossen Herausforderungen. Ein starker Wertewandel im Umgang mit Tieren, die Umweltkrise und das Naturverständnis des modernen Menschen führen zu einer kritischen und zum Teil auch ablehnenden Haltung gegenüber der Jagd und sehen in ihr einen Gegensatz zum Naturschutz. Das vorliegende Buch zur Jagdethik versteht sich als Diskussionsbeitrag, der anregen möchte,

zumindest eine Überwindung der Gräben zwischen Jägern und ihren Kritikern anzudenken. Dies ist nur dann möglich, wenn von beiden Seiten erkannt wird, dass die Fragen und Herausforderungen, denen sich heutiges Wildtiermanagement zu stellen hat, äusserst vielschichtig sind. Polemik und Vorurteile führen dabei nicht weiter. Die Publikation möchte aber auch allen interessierten Jägerinnen und Jägern eine Hilfe bieten, sich mit jagdethischen und umweltethischen Fragen auseinanderzusetzen und so das eigene Handeln zu reflektieren.

176 Seiten, Paperback
Zahlreiche Abbildungen
Format: 15,5 cm x 22 cm
ISBN 978-88-6839-517-9
Fr. 23.90



Jägerinnen

Ob Vivienne von Wattenwyl oder Claudia Schiffer, ob Annemarie Moser oder die englische Queen, ob Tania Blixen oder Margarete Trappe, ob Kaiserin Zita oder Liselotte von der Pfalz: Es hat zu allen Zeiten Frauen gegeben, für die die Jagd Teil ihres Lebens war, früher wie heute. Gut fünfzig dieser Frauen werden im Buch «Jägerinnen» von Beatrix Sternath beispielhaft vorgestellt. Dem

Leser wird ein kurzer Blick in ihr Leben gewährt, in ihr Umfeld, in ihre Zugänge zur Jagd, in das, was sie antrieb, in das, was ihnen die Jagd bedeutete. Jede der Jägerinnen für sich ist eine spannende Lesereise wert. Und spannend ist auch der Punkt, an dem der Erzählbogen endet. Spannend und doch eigentlich ganz selbstverständlich...

176 Seiten, in Leinen
rund 20 Zeichnungen
von Walter Gfrerer
Format: 14 cm x 21,5 cm
www.sternath-verlag.ch
€ 35,-

Jagd im Kanton Baselland 172 Jahre für die Natur

Die heutige Moderne ist gekennzeichnet durch Schnellebigkeit, grosse soziale Herausforderungen, vom Einsatz schier grenzenloser Technologie, durch drohende Abhängigkeiten und Beeinflussungen – zusammengefasst, von einer Fülle von Faktoren, die letztendlich zur Fremdbestimmung der Menschen führen und unsere persönliche Freiheit und Selbstbestimmung einschränken. Dieser Wandel beeinflusst denn auch unser Denken und Fühlen, prägt unsere Haltung gegenüber unseren Mitmenschen, Tieren, Pflanzen, der Umwelt und schlussendlich der Natur. Die Qualität unserer zwischenmenschlichen Beziehungen wandelt sich laufend. Der Bezug zu den Haus-, Nutz- und Wildtieren hat sich dramatisch verändert, ganz abgesehen von der Ausbeutung unserer natürlichen Ressourcen.

Der passionierte Jäger Rolf Senn ist überzeugt: Jagende sind nach wie vor wichtige Natur-, Tier- und Landschaftschützer. Ethik, respektive weidgerechtes Hegen und Pflegen, stehen im Zentrum ihres Handelns. Jagende im Kanton Baselland waren in den vergangenen 172 Jahren wesentlich an der Erhaltung der Artenvielfalt beteiligt und haben grossen Anteil an den gesunden Tierbeständen. In seinem neuen Buch «Jagd im Kanton Baselland» würdigt Rolf Senn dieses grosse Engagement auf über 200 Seiten. Das Buch gewährt einen Einblick in die Jagdgeschichte des Kantons Baselland, porträtiert das vielseitige Jagdhandwerk und die gelebte Jagdkultur und berichtet über die Organisation der Jagd und des Wildtiermanagements. Wahrlich eine «Truhe» voller jagdlicher Schätze.



Das Buch kann beim Verlag Schaub Medien AG, Sissach, oder direkt beim Autor (E-Mail: hrg@vtxmail.ch, Tel. 079 793 44 83) zum Preis von Fr. 40.- zzgl. Porto und Verpackung bezogen werden. Der Reinerlös des Buches fliesst zugunsten von Wildtierprojekten in einen Fonds von JagdBaselland.

AKTUELL



K5 – die Kunst der Kipplaufbüchse

In diversen Kalibern erhältlich.

Bezug über den Fachhandel.

RUAG Ammotec Schweiz AG | Im Hölzli 10 | 8405 Winterthur | Schweiz
Tel. 052 235 15 35 | Fax 052 232 27 38 | www.ruag-shop.ch